

Ausgabe 2025

W
BI

natur erleben

Erlebnisvielfalt in Bielefeld

StadtParkLandschaft

Winzer'scher Garten

Erlebnisvielfalt im Grünen

Rieselfelder Winkel

Sportliches Bielefeld

Freizeitradroute „Das Grüne Netz“

Familienfreundliches Bielefeld

Spielplatz Breipohls Hof

Veranstaltungen 2025

Wein & mehr

Zuerst war der Name da: Winzer'scher Garten. Später wurde die Bezeichnung beim Wort genommen: Es entstand ein Weingarten. Konnte es einen besseren Platz für Bielefelds Weinberg geben? Er liegt inmitten der Stadt, an einem sonnigen Hang des Johannisbergs, direkt gegenüber der Sparrenburg. Er markiert den Übergang von der Stadt in die weitläufige Parklandschaft auf dem Kamm des Teutoburger Walds.

Hier ließ 1869 der Textilkaufmann Karl Wilhelm Winzer eine Villa mit einem repräsentativen Garten errichten. Ende September 1944 wurde das Haus bei einem Bombenangriff zerstört. Der Wald eroberte das Gelände. Mit der Neugestaltung der Parkanlagen am Johannisberg wurden seit 2009 auch der Winzer'sche Garten mit seinen imposanten Relikten Tuffsteingrotte, Felsentor und steinerner Tisch wieder freigelegt. Maßgeblich daran beteiligt war eine Gruppe der Bielefelder Drogenberatung e.V.

Besondere Bedingungen – eine echte Herausforderung für die Winzer.

Die 2013 gegründete Gesellschaft Winzer'scher Garten am Johannisberg e.V. (GWG) übernahm die Pflege des Weinbergs und beteiligt sich in Kooperation und Abstimmung mit dem Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld an der Gestaltung des Geländes. Im oberen Teil des Gartens wurde die robuste amerikanische Rebsorte ‚Vitis Americana‘ gepflanzt, die prächtig gedeiht, aber bislang nicht trägt. Im unteren Teil wurden fä-



cherförmig Reben der Muscat Bleu-Traube angepflanzt, nicht zu verwechseln mit dem Muskateller. Vielmehr handelt es sich um eine sogenannte PI-WI-Sorte, d.h. um eine gegen Pilzbefall widerstandsfähigere Neuzüchtung. Für die Auswahl der Rebsorten war entscheidend, den Einsatz von Chemikalien auf ein absolutes Minimum zu verringern sowie dem spürbaren Klimawandel Rechnung zu tragen.

Die Muscat Bleu-Traube wie auch die besonderen Bedingungen des Standorts erweisen sich als echte Herausforderungen für einen Winzer. An der Herstellung eines Bielefelder Weins wird derzeit gearbeitet. Erste Ergebnisse zeigen, was möglich und was noch zu verbessern ist. Vermutlich erst in ein paar Jahren kann der Verein den Bielefeldern einen guten Johannisberger einschenken.



Zusammen mit den Rebflächen hat der Verein einen Nutz- und Blumengarten angelegt. Hier wachsen Bohnen, Kartoffeln, Tomaten und Topinambur, aber auch Akelei, Wegwarte, Waid und Königskerze, sowie Beeresträucher und Obstbäume und vieles mehr. Selbst etliche

Pflanzen, die im Garten sonst eher nicht geduldet werden, sind hier zu finden. In dem einzigen noch sichtbaren Bombenkrater – hinter der Sonnenuhr – gedeiht der prächtige Akantus. Reb- und Wiesenflächen, Staudenwildnis und Garten sorgen auf relativ kleinem Raum für ein abwechslungs- und artenreiches Biotop.



Im Nutzgarten wachsen neben Bohnen und Kartoffeln auch Akelei, Wegwarte, Waid und Königskerze.

Zahlreiche Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Spinnen, Käfer und Heuschrecken fühlen sich hier wohl. Mit etwas Glück kann man seltenen Faltern wie dem Schwalbenschwanz und Braunen Bär begegnen oder auch einem Stieglitz oder einer Blindschleiche.

Sowohl der Weinberg und der Nutzgarten, wie Wiesen und Wildstaudenhang bedürfen beständiger Pflege. Gräser und Kräuter müssen gemäht, Reben, Brombeeren und Büsche zurückgeschnitten, übergroße Arten reduziert werden. Wer dabei helfen möchte ist gern gesehen und wende sich an die Gesellschaft Winzer'scher Garten am Johannisberg. info@gwg-johannisberg.de

www.gwg-johannisberg.de

„ *Mein Tipp: Mit dem Mountainbike durch den Teutoburger Wald mit einer Rast an der Schwedenschanze*

Für mich ist der Teutoburger Wald immer einen Ausflug wert. Nach einem stressigen Tag oder am Wochenende gibt es nichts Besseres, als in die wunderschöne Natur des „Teutos“ einzutauchen und sich sportlich zu betätigen.

Eine meiner Lieblingsrouten startet an der Endhaltestelle der Linie 4. Von dort geht es zunächst durch den Auenpark über die Werther Straße Richtung Wald. Der Weg führt vorbei am Restaurant Rosenhof und dann hinab zum Poetenweg. Nach dem Überqueren des Johannisbachs geht es weiter über die Hannes-Wader-Ave. Diese passiert man und folgt dem Pfad Richtung Golfplatz. Danach wird es anspruchsvoll: Die Route führt mich hoch auf den Hermannsweg. Nach ein paar weiteren Ups und Downs sieht man die Berghütte Schwedenschanze. An Sonn- und Feiertagen wird man hier oft von Hund Lucky begrüßt. Und wenn die Tür offen steht, kann man sich mit einem Getränk oder einer Stärkung belohnen. Doch auch wenn geschlossen ist, lohnt sich der Weg: Draußen laden Bänke und Tische zum Verweilen ein – und der Ausblick auf Dornberg und die Universität ist einfach herrlich.

Clemens Teufel
Stadt Bielefeld | Umweltbetrieb



Bielefeld entdecken



Ob für den nächsten Betriebsausflug, die anstehende Vereinsreise, den Kurztrip mit Freunden oder als Rahmenprogramm bei einem Fachkongress. In Bielefeld gibt es für Gruppen viele Möglichkeiten, die grüne und urbane Großstadt am Teutoburger Wald zu entdecken.

Gründergeist Team Challenge

Kombinieren, Tüfteln und Entdecken – darum geht es bei dieser interaktiven Tour. Während der geführten Altstadttour mit kniffligen Rätselaufgaben sind die Teilnehmenden auf der Jagd nach dem 4-stelligen Zahlencode, mit dem sich am Ende eine Schatztruhe öffnen lässt. Die Themen des Stadtrundgangs reichen von Start-ups und Traditionsunternehmen über Innovationen und Nachhaltigkeit bis zu süßen Erfolgsrezepten und Kunst im öffentlichen Raum. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz – dafür sorgt unterwegs eine Erfrischung im Harms Markt.

Bollerwagen-Tour

Die 3-stündige Bollerwagen-Tour führt mit Anekdoten und Wissenswertem über den Johannisberg. Ob genussvoll, unterhaltsam oder literarisch – Highlights am Wegesrand werden während der geführten Wanderung in Szene gesetzt. Ein Snackpaket, bestehend aus Bielefelder Bier und Softdrinks, belegten Brötchen, etwas Süßem sowie einem kleinem Schnaps, runden die Exkursion ab.



Auf den Spuren der Geschichte

Nach einer fachkundigen Tour durch die Altstadt führt der Weg hoch zur Sparrenburg. Dort geht es von ganz unten in den unterirdischen Gängen, den Kasematten, bis nach ganz oben auf den 31,5 Meter hohen Turm. Die Tour wird durch ein Mittagessen in der Altstadt ergänzt. Von April bis Oktober ist die Tour als Tagesprogramm für Gruppen ab 10 Personen buchbar.

Alle Infos zu den Touren:
www.bielefeld.jetzt/stadttouren

Entdecker-Karte

Bielefeld entdecken und dabei clever sparen!

Von der freien Fahrt mit moBiel-Bussen, StadtBahnen und Nahverkehrszügen im Stadtgebiet über eine Stadtführung oder Sparrenburgführung bis zum Besuch von zehn Museen in Bielefeld. Mit der Bielefelder Entdecker-Karte preisgünstig und bequem die grüne Großstadt am Teutoburger Wald entdecken – einen Tag oder drei Tage!



Mehr Infos und Buchung

Tourist-Information in der Wissenswerkstadt
Bielefeld Marketing GmbH
Wilhelmstraße 3 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 55774-777
touristinfo@bielefeld-marketing.de
www.bielefeld.jetzt